

Bevorzugter Zitierstil für diesen Vortrag

Kowald, Matthias (2008) Hinter Egos sozialem Netzwerk: Der Versuch einer iterativen Stichprobenziehung, IVT-Seminar, ETH Hönggerberg, September 2008.

Hinter Egos sozialem Netzwerk: Der Versuch einer iterativen Stichprobenziehung

Matthias Kowald

IVT
ETH
Zürich

September 2008

 Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Beteiligte Personen

- IVT ETH Zürich:
 - Matthias Kowald
 - Andreas Frei
 - Jeremy Hackney
 - Kay Axhausen

- VSP TU Berlin:
 - Johannes Illenberger
 - Kay Nagel

Der Zusammenhang zwischen Verkehrsplanung und sozialwissenschaftlicher Netzwerkanalyse

Traditionelle Ansätze der Verkehrsplanung nutzen oft den individuellen Akteur als Erklärungsansatz.

Neuere Ansätze bemühen sich auch handlungsrelevante Einflüsse aus dem sozialem Umfeld zu berücksichtigen.

Die sozialwissenschaftliche Netzwerkanalyse

Erfasst soziale Akteure und die zwischen ihnen etablierten Beziehungen.

Mögliche Vorgehensweisen:

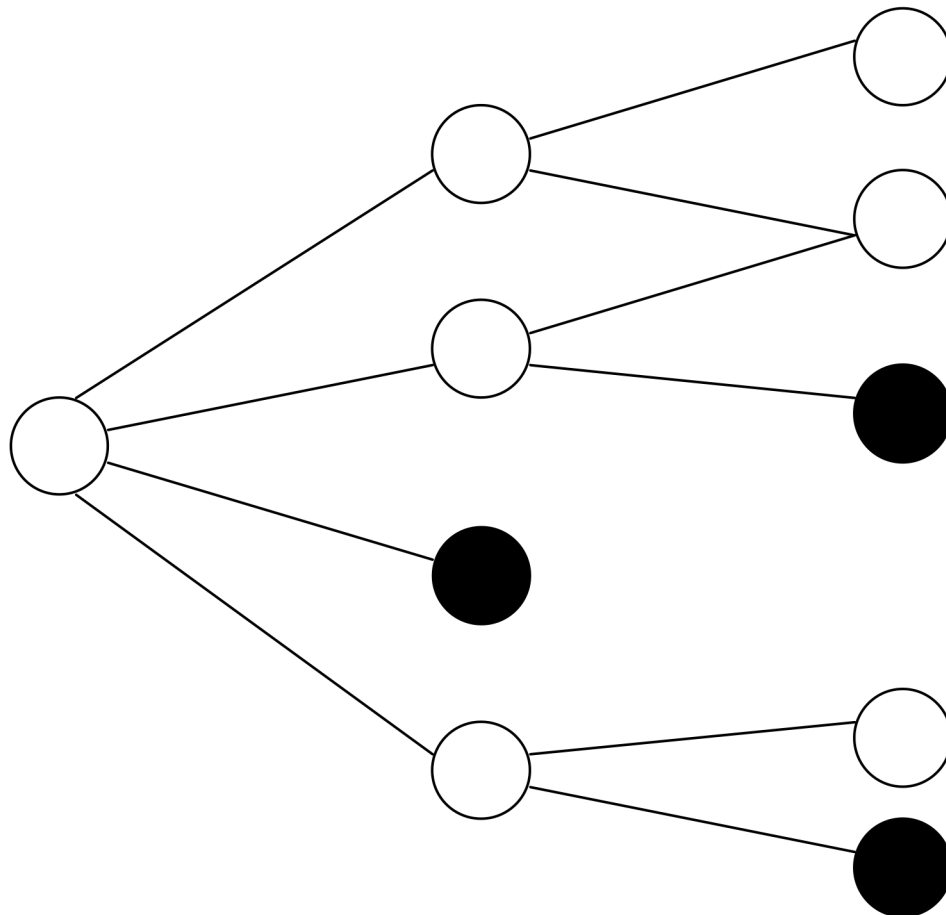
- Gesamtnetzwerk (institutioneller Ansatz): Stadtteil, Firma etc.
- Ego-zentriertes Netzwerk (akteursbezogener Ansatz):
Ego - Alter

Ego-zentrierte Netzwerke

Die Methode besteht aus:

- Namensgenerator:
 - Kontext
 - Interaktion
- Namensinterpretator:
 - Soziodemographische Merkmale der Alter
 - Beziehung Ego-Alter
- Oft Ergänzt durch Soziogramm/-matrix
 - Beziehung Alter-Alter

Schneeball: Die iterative Kombination ego-zentrierter Netzwerke

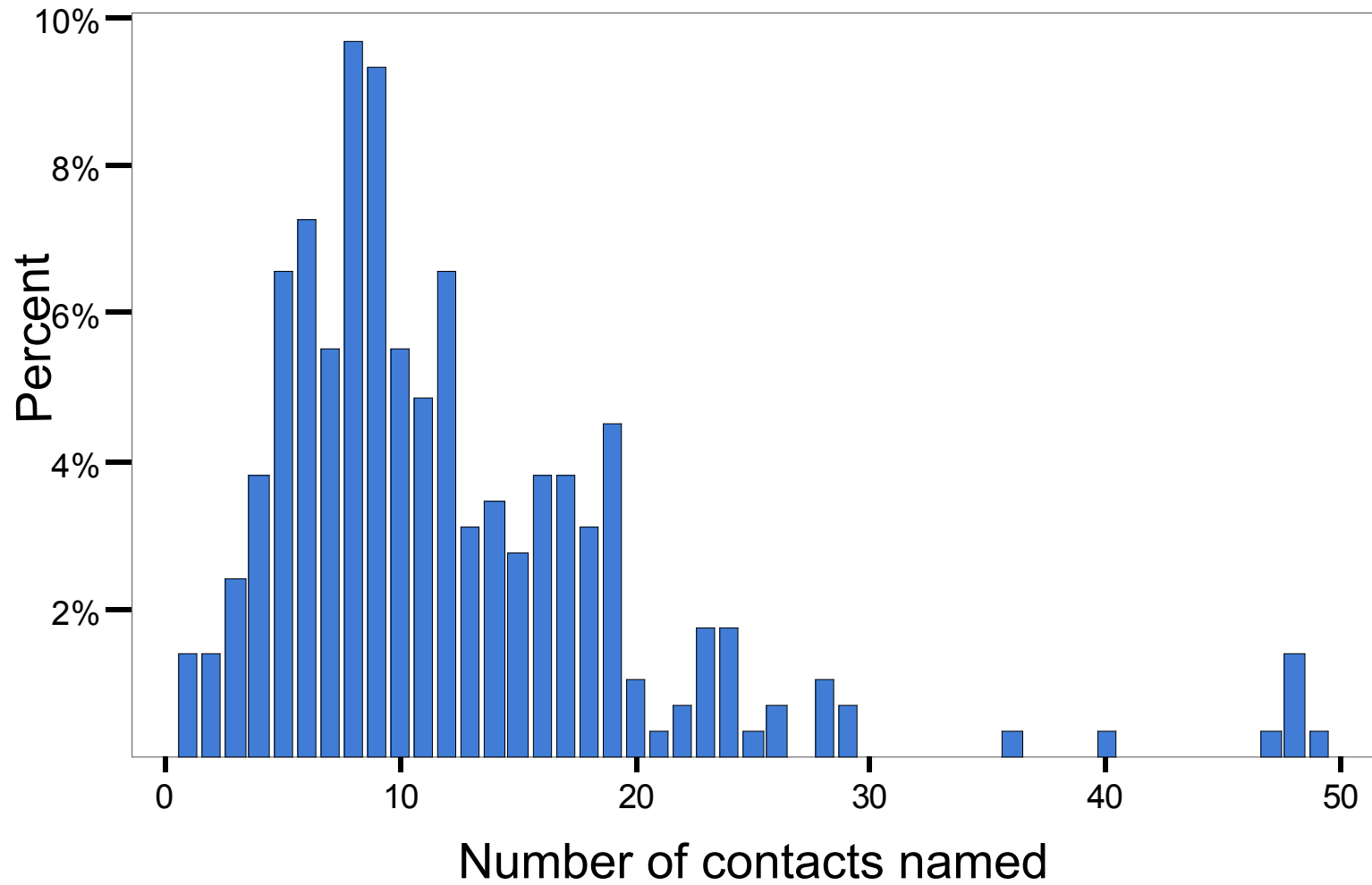


Schneeball: Probleme

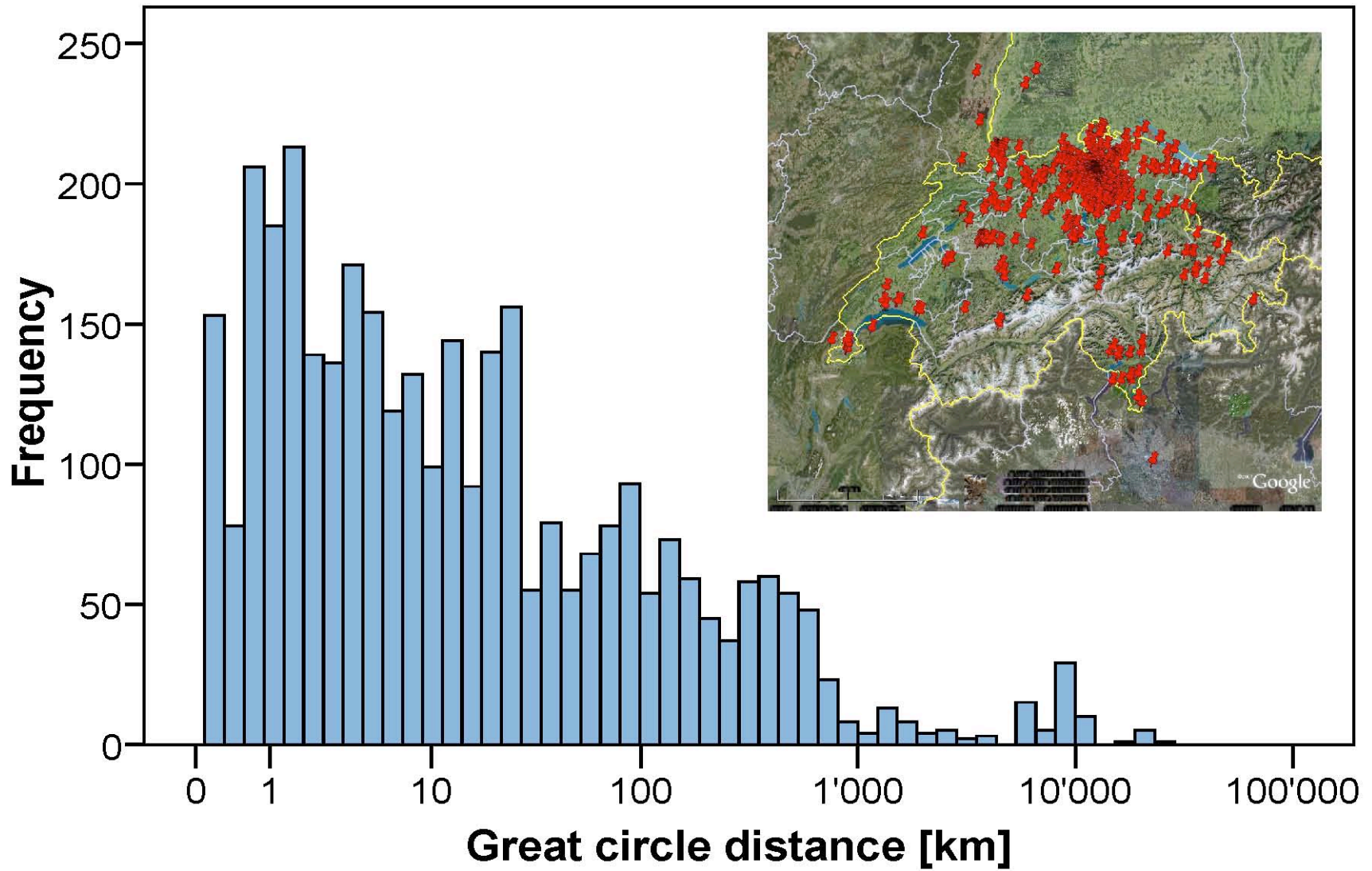
Kettenmethoden ergeben keine Zufallsstichproben:

- Kooperationsbereite Individuen
- Personen mit vielen Kontakten
- Kettenprozess
- Vermehrt wechselseitige und sozial aufwärts gerichtete Beziehungen

Frei und Axhausen: Zürich 2007



Frei und Axhausen: Zürich 2007



Weiterführende Fragestellungen und Tagebuch

Das Projekt kombiniert iterativ ego-zentrierte Netzwerke und ein Tagebuch:

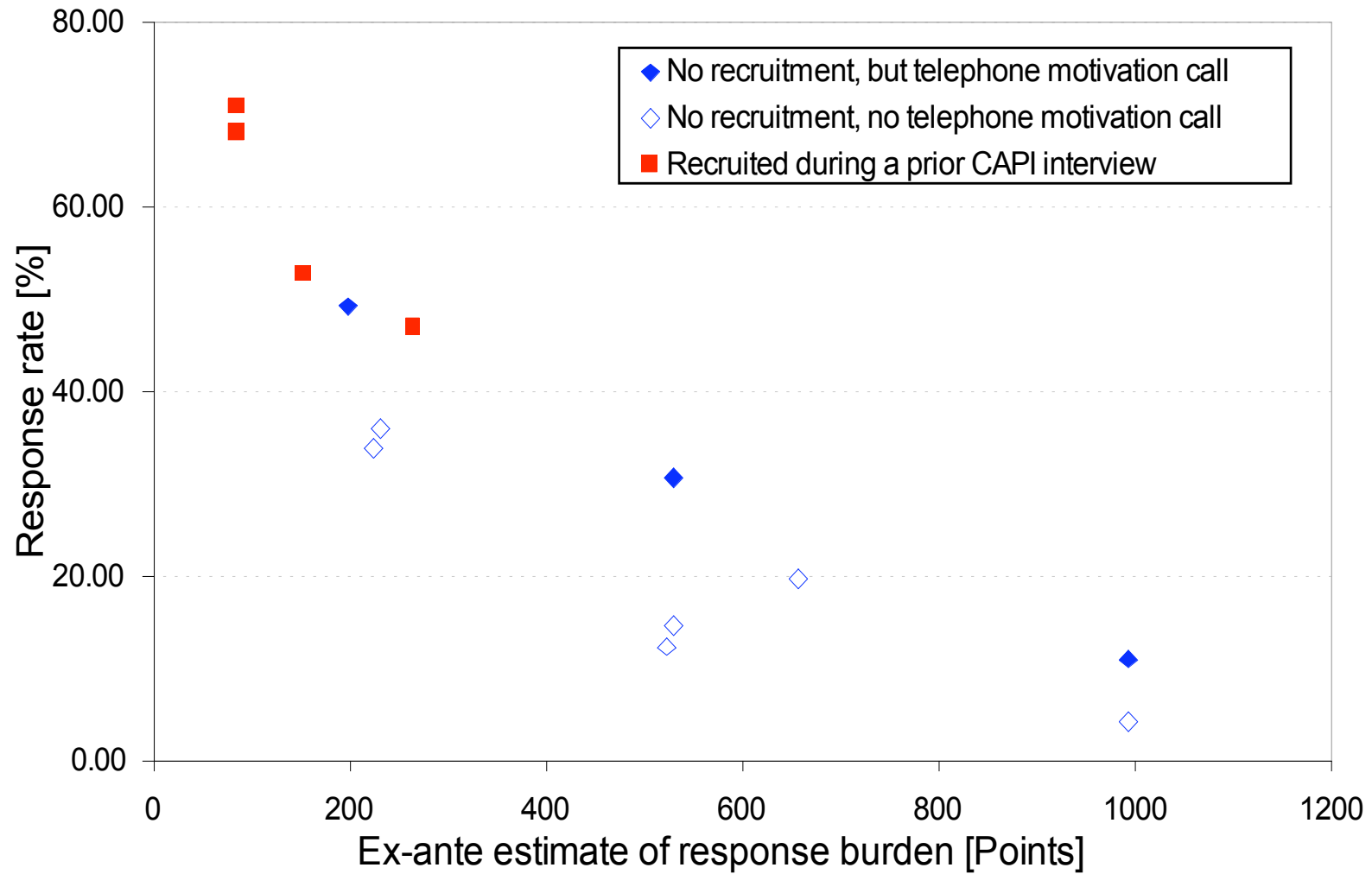
- Die Struktur persönlicher Netzwerke
- Den Anteil der geteilten Merkmale
- Die Kontakteröffnung, -erhalt
- Der Anteil gemeinsamer Aktivitäten

Der Befragungsprozess

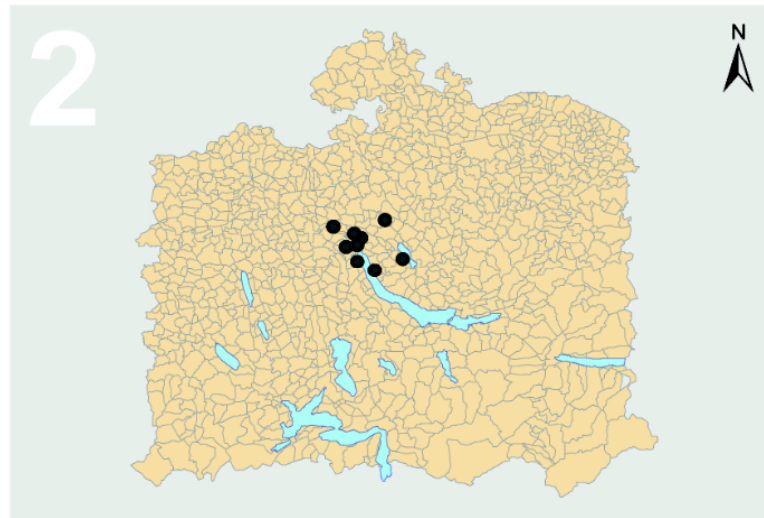
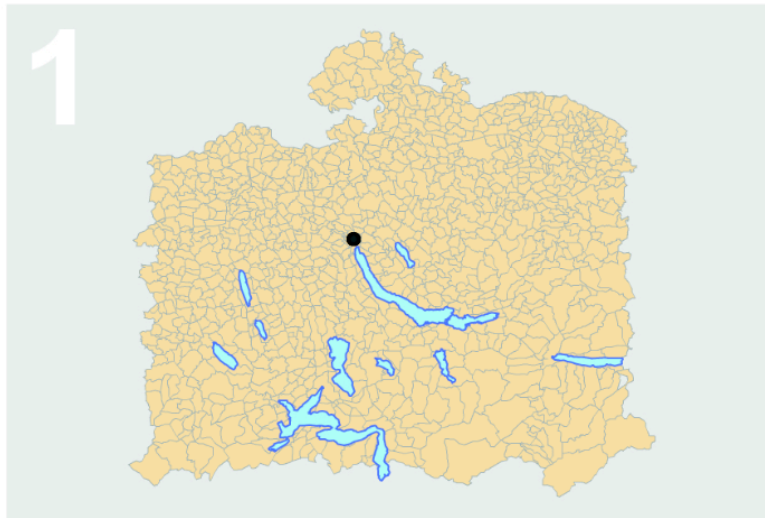
Design und Ablauf der Befragung sind an der Tailored Design Methode von Don Dillman (2000) orientiert:

- Etablieren und Erhalten einer Multi-Kontakt-Strategie
- Ein logisch aufgebautes und leicht zu beantwortendes Erhebungsinstrument
- Ergänzende Massnahmen zur Etablierung von Vertrauen

Axhausen 2007: Die Befragungslast



Der Befragungsprozess: Zusätzliche Massnahmen

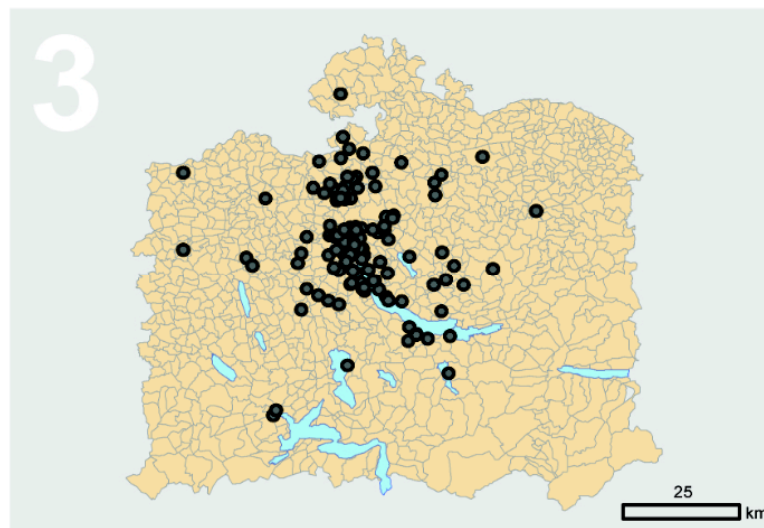


Die räumliche Ausdehnung sozialer Beziehungen:

Was hier im Modell dargestellt ist, soll in einem Forschungsprojekt genau untersucht werden. Ausgehend von einer Person (1) besteht die Frage darin, wo deren Bekannte und Freunde leben (2). Befragt man auch diese Personen nach ihren sozialen Kontakten, ergibt sich ein detailliertes Bild der räumlichen Verteilung freundschaftlicher Beziehungen (3).

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems



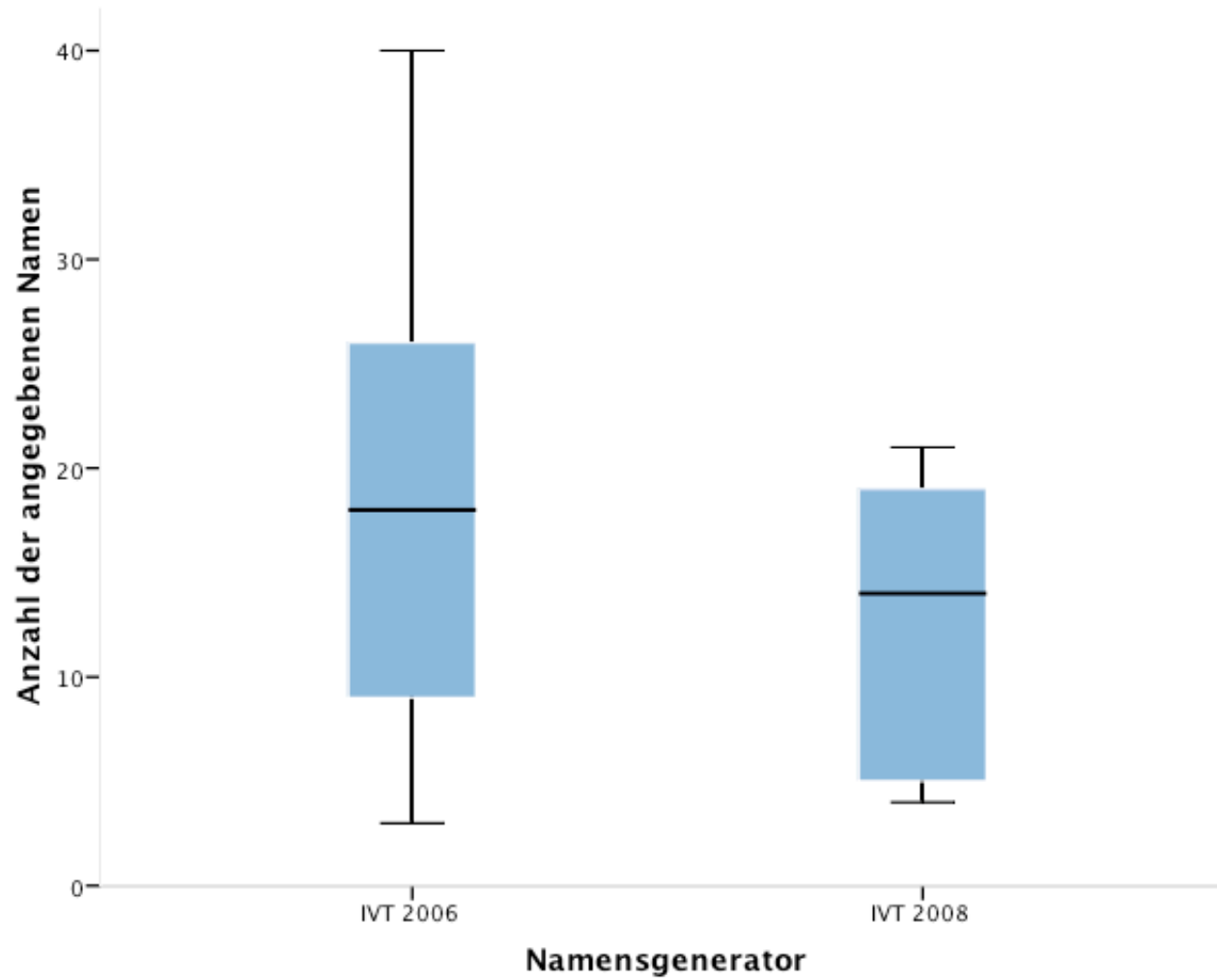
Der Pretest: Teilnahmerate

	Gesamt	Anteil (%)	Anteil an Telefonkontakten (%)
Stichprobe	189	100.0	
Adressprobleme	21	11.1	
Tel. nicht erreicht	86	45.5	
Tel. erreicht	82	43.4	100.0
Rekrutiert	32	16.9	39.0
Teilgenommen	17	8.9	20.7
Mit Interview	5	2.6	29.4
Ohne Interview	12	6.3	70.6

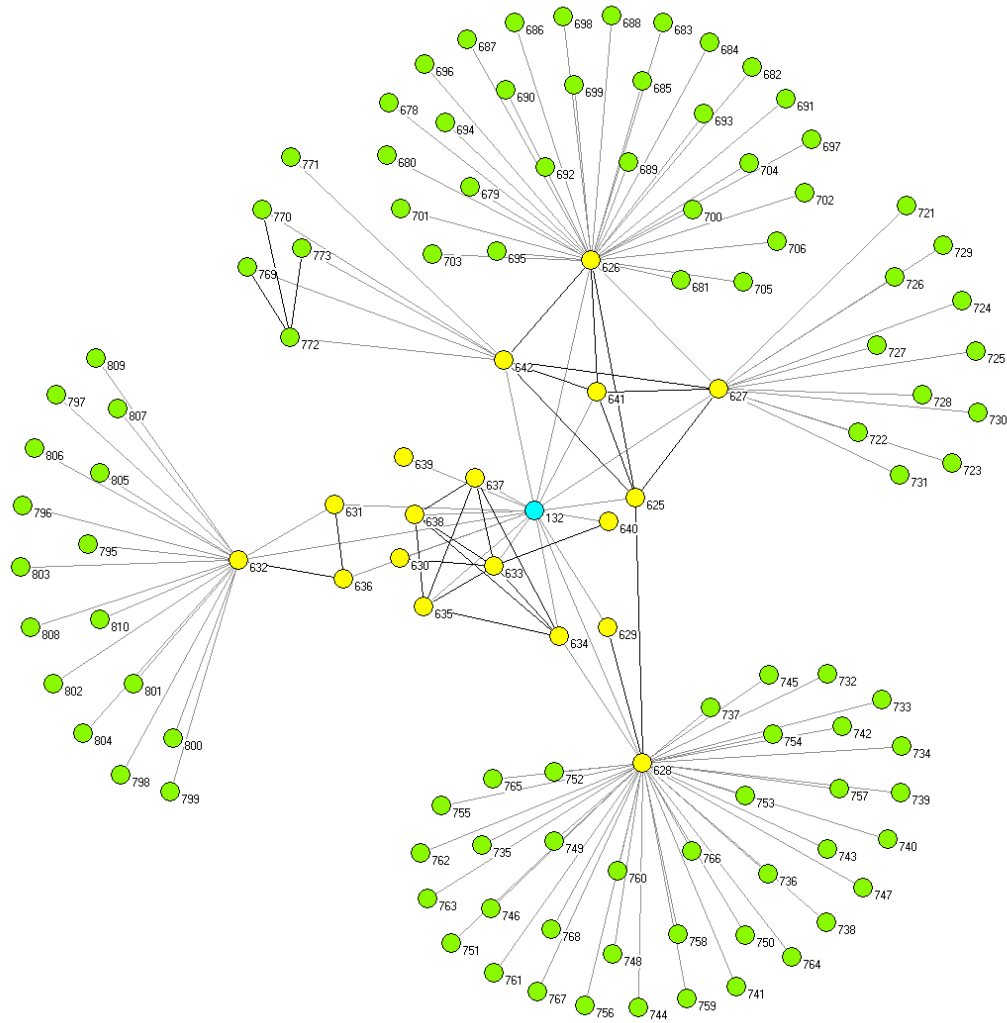
Der Pretest: Die Fortsetzung des Schneeballs

	Person 1	Person 2	Person 3
Namen absolut	9	12	18
Namen gültig	8	6	16
...mit Karte	-	2	4
...ohne Karte	8	4	12
Teilnehmer	2	0	6
...mit Karte	-	0	4
...ohne Karte	2	0	2

Der Pretest: Die Namensgeneratoren



Der Pretest: Ein Beispiel für ein Netzwerk



Ausblick

Die nächsten Arbeitsschritte:

- Auswertung Pretest Tagebuch
- Entwurf einer elektronischen Version
- Erneuter Pretest
- Hauptstudie (2009)

Offene Fragen:

- Stärke Initialstufe
- Anzahl Wellen
- Umgang mit Verzerrungen
- Umgang mit Kontakten verschiedener Sprachen